

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-SHOP

### 1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: **AGB**) regeln die Bedingungen für den Abschluss und die Erfüllung von Verträgen über die Erbringung von Dienstleistungen über das Internet, die Bereitstellung von digitalen Diensten und den Verkauf von Waren im Online-Shop (im Folgenden „Shop“ genannt), sowie die Rechte und Pflichten der Parteien dieser Verträge.

1.2. Der Shop ist für alle Personen (nachfolgend: „Nutzer“) unter der Adresse: [www.sklep.biotherm.info.pl](http://www.sklep.biotherm.info.pl) verfügbar.

1.3. Der Eigentümer des Shops ist Łukasz Murzyn, der eine wirtschaftliche Tätigkeit unter der Firma „SEJWAL 2“ Łukasz Murzyn (Die Adresse: ul. Tuwima 39, 39-300 Mielec, Polen) betreibt, REGON (Gewerberegister): 357457651 und NIP (Steuernummer): 6792555098 (im Folgenden: „Der Verkäufer“).

1.4. Der Verkäufer kommuniziert mit den Nutzern über die Website, die in Punkt 1.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben ist, sowie telefonisch, per Post und per E-Mail.

1.5. Kontaktdaten des Verkäufers:

1.5.1. Die Adresse: ul. Tuwima 39, 39-300 Mielec, Polen,

1.5.2. Telefonnummer: +48 17 7735117 oder +48 601 170 455,

1.5.3. E-Mail-Adresse: [biuro@sejwal2.mielec.pl](mailto:biuro@sejwal2.mielec.pl)

1.6. Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen über das Internet, die Bereitstellung von digitalen Diensten und den Verkauf werden mit dem Verkäufer über den Shop geschlossen.

1.7. Der Gegenstand der Tätigkeit des Verkäufers ist der Verkauf von Produkten, die im Shop präsentiert werden (nachfolgend: „Produkte“), insbesondere dekorativen und Badezimmerheizkörpern, die nach individueller Konfiguration des Käufers (nachfolgend: „Käufer“) vorbereitet werden. Achtung – Die Produkte, die vom Verkäufer angeboten werden, sind nicht vorgefertigte Waren, die nach den Spezifikationen des Verbrauchers oder zur Erfüllung seiner individuellen Bedürfnisse hergestellt werden.

1.8. Der Shop ermöglicht u.a.:

1.8.1. Erstellung und Verwaltung eines Benutzerkontos im Shop (nachfolgend: „Konto“),

1.8.2. Informationsgewinnung über Produkte,

1.8.3. Aufgeben von Bestellungen für Produkte (nachfolgend: „Bestellungen“),

1.8.4. Anmeldung zum Newsletter (nachfolgend: „Newsletter“), der eine elektronische Form des Informationsbulletins des Verkäufers ist, das für alle Personen bestimmt ist, die an Neuigkeiten, Sonderangeboten und Änderungen in der Tätigkeit des Verkäufers und im Angebot des Shops interessiert sind und das vom Verkäufer per E-Mail an sie gesendet wird.

- 1.9. In den AGB bezeichnet der Begriff „**Verbraucher**“ einen Nutzer, der eine natürliche Person ist, die mit einem Unternehmer eine Rechtshandlung vornimmt, die nicht unmittelbar mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt (gemäß Art. 221 des Gesetzes vom 23. April 1964 – Bürgerliches Gesetzbuch (nachfolgend: „**Bürgerliches Gesetzbuch**“)).
- 1.10. In den AGB bezeichnet der Begriff „**Unternehmer auf Verbraucherrechte**“ eine natürliche Person, die einen Vertrag abschließt, der unmittelbar mit ihrer Geschäftstätigkeit verbunden ist, wenn aus dem Inhalt dieses Vertrages hervorgeht, dass er für sie keinen beruflichen Charakter hat, der sich insbesondere aus dem Gegenstand ihrer geschäftlichen Tätigkeit ergibt, der auf der Grundlage der Vorschriften über das Zentrale Register und die Auskunftsstelle für Gewerbetätigkeit (gemäß Art. 385<sup>5</sup> des Bürgerlichen Gesetzbuches) zugänglich gemacht wurde.
- 1.11. Die Nutzung des Shops selbst erfordert keine Zahlungen des Nutzers an den Verkäufer.
- 1.12. Verträge, die über den Shop abgeschlossen werden, können in polnischer Sprache, sowie in anderen Sprachen abgeschlossen werden, in denen der Shop verfügbar ist.
- 1.13. Die Erfüllung einer nicht bestellten Leistung durch einen Verbraucher oder einen Unternehmer auf Verbraucherrechte erfolgt auf Risiko des Verkäufers und begründet keine Verpflichtungen für den Verbraucher oder den Unternehmer auf Verbraucherrechte. **Die fehlende Antwort eines Verbrauchers oder eines Unternehmers auf Verbraucherrechte auf eine nicht bestellte Leistung stellt keine Zustimmung des Verbrauchers oder des Unternehmers auf Verbraucherrechte zum Abschluss eines Vertrags dar.**

## 2. Konto-Registrierung und Aufgabe von Bestellungen

- 2.1. Die Registrierung eines Kontos und die Bestellung von Artikeln im Shop können von natürlichen Personen, juristischen Personen und nicht rechtsfähigen Personengesellschaften vorgenommen werden, denen die entsprechenden Vorschriften Rechtsfähigkeit verleihen.
- 2.2. Der Shop ermöglicht die Registrierung eines Kontos, die darin besteht, dass der Nutzer ein ausgefülltes Registrierungsformular des Kontos im Shop übermittelt und die bestätigt.
- 2.3. **Zur erfolgreichen Einrichtung eines Kontos ist das Folgende erforderlich:**
- 2.3.1. Die Angabe der Nutzerdaten im Formular (wobei die Angabe einiger Daten optional oder erst bei der Bestellung erforderlich sein kann).
- 2.3.2. Akzeptierung der AGB des Shops,
- 2.3.3. Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung des Shops,
- 2.3.4. Abgabe weiterer Erklärungen, die als obligatorisch gekennzeichnet sind, durch Markieren der entsprechenden Auswahlfelder (sog. Checkboxen).
- 2.4. **Bestellungen können im Shop entweder durch Anmeldung bei Ihrem Konto nach vorheriger Registrierung im Shop oder ohne Registrierung aufgegeben werden (die Einrichtung eines Kontos ist nicht erforderlich, um eine Bestellung im Shop aufzugeben).**

- 2.5. Das Hinzufügen von Produkten in den Warenkorb durch den Käufer (d. h. eine Funktionalität des Shops, die einen Überblick über bereits ausgewählte Produkte bietet, die der Käufer noch nicht im Bestellvorgang gekauft hat) ist nicht mit deren Kauf oder Reservierung verbunden.
- 2.6. Zum Abschluss einer Bestellung ist die Zustimmung des Nutzers zu den AGB, sowie die Abgabe weiterer, als obligatorisch gekennzeichnete, Erklärungen durch Markieren der entsprechenden Auswahlfelder erforderlich (dies kann bei der Einrichtung eines Kontos erfolgen).
- 2.7. Der Bestellvorgang wird durch eine erfolgreiche Auswahl der Option durch den Nutzer abgeschlossen (durch Klicken auf die Schaltfläche): „Bestellen und bezahlen“ (oder einer anderen Schaltfläche oder Funktion mit gleichbedeutender Bedeutung). Dies ist gleichbedeutend mit der Bestätigung durch den Nutzer, dass das Bestellformular ordnungsgemäß ausgefüllt wurde und dass die angegebenen Daten wahr, aktuell, vollständig und korrekt sind. Außerdem ist der Nutzer sich bewusst, dass die Erfüllung der Bestellung eine Zahlungspflicht nach sich zieht (was auch die Übernahme der von dem Nutzer ausgewählten Lieferkosten sowie anderer, zusätzlicher Kosten, die im Shop angegeben sind, beinhalten kann).
- 2.8. Bei einer Bestellung, die nicht den Punkten 2.4.- 2.7. oben entspricht, kommt kein Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer zustande. Der Verkäufer hat das Recht, den Abschluss eines Kaufvertrags zu verweigern, wenn die Erfüllung des gesamten oder eines Teils der Bestellung nicht möglich wäre. Vor der Verweigerung des Abschlusses eines Kaufvertrags kann der Shop versuchen, mit dem Käufer Kontakt aufzunehmen, um die Bestellung zu ändern oder die für die ordnungsgemäße Erfüllung der Bestellung erforderlichen Informationen zu ergänzen.
- 2.9. Nach Aufgabe der Bestellung, an die E-Mail-Adresse, die im Formular angegeben wurde, wird unverzüglich eine E-Mail gesendet, die die Bestätigung der Aufgabe der Bestellung enthält.
- 2.10. Die Produkte, die im Shop präsentiert werden, wurden für den Verkehr in der Republik Polen zugelassen.
- 2.11. In der E-Mail, die in Punkt 2.9. oben erwähnt wird, liefert der Verkäufer dem Käufer, der ein Verbraucher oder ein Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, Informationen, die durch das Gesetz über die Rechte der Verbraucher vom 30. Mai 2014 gefordert werden (im Folgenden: „**Gesetz über die Rechte der Verbraucher**“). Die Informationen werden im Text der E-Mail oder im Anhang dieser E-Mail enthalten sein. Die Informationen, die in diesem Punkt erwähnt werden, können vom Verkäufer auch in Papierform zusammen mit dem gelieferten Produkt bereitgestellt werden.
- 2.12. Der Kaufvertrag über ein Produkt kommt zustande, wenn der Verkäufer den Käufer über die Aufnahme der Auftragsabwicklung informiert. Solche Bestätigung wird per E-Mail gesendet.
- 2.13. Wenn die im Auftrag aufgeführten Produkte nicht verfügbar sind, informiert der Verkäufer den Käufer über die Unmöglichkeit der Auftragsbefreiung. Wenn die Unmöglichkeit der Auftragsbefreiung nur die vorübergehende Nichtverfügbarkeit der Produkte betrifft, informiert der Verkäufer den Käufer über den voraussichtlichen Termin zur Erfüllung der Bestellung durch die E-Mail-Nachricht an die Adresse, die im Bestellformular angegeben wurde.
- 2.14. Wenn der Verkäufer die Leistung ganz oder teilweise nicht erbringen kann, weil das Produkt nicht verfügbar ist, wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich über diesen Umstand informieren

und den dafür erhaltenen Preis zurückerstatten. Der Käufer kann in Abstimmung mit dem Verkäufer eine andere Art der Auftragserfüllung beschließen (Teillieferung, Verlängerung der Lieferfrist oder Stornierung der gesamten Bestellung).

- 2.15. Die Bestellungen werden vom Verkäufer in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.
- 2.16. Der Verkäufer ist berechtigt, eine maximale Anzahl von Stücken eines Produkts pro Bestellung festzulegen, sowie Einschränkungen hinsichtlich der Versandarten, Zahlungsmethoden oder Großhandelsbestellungen vorzunehmen. Alle diesen Einschränkungen werden dem Nutzer vor dem Klicken auf den Button gemäß Punkt 2.7 der Geschäftsbedingungen mitgeteilt. Sofern im Shop nicht anders angegeben wurde, kann der Käufer im Rahmen einer Bestellung maximal 10 (zehn) Stück eines bestimmten Produkts bestellen. Falls der Käufer eine größere Anzahl von Produkten bestellen möchte (mehr als die Beschränkung der Anzahl von Produkten, die im vorherigen Satz oder im Shop bei der Bestellung angegeben sind), wird empfohlen, dass der Käufer sich individuell mit dem Verkäufer in Verbindung setzt.
- 2.17. Der Verkäufer kann überprüfen, ob der Kaufvertrag, der von einem Unternehmer auf Verbraucherrechte abgeschlossen wird, in den Rahmen der beruflich ausgeübten Tätigkeiten im Bereich der tatsächlich ausgeübten Geschäftstätigkeit des jeweiligen Unternehmers fällt, insbesondere durch Überprüfung des Gegenstands der ausgeübten Geschäftstätigkeit, der auf der Grundlage der Vorschriften über das Zentrale Register und Auskunftsstelle für Gewerbetätigkeiten zur Verfügung gestellt wird. Der Verkäufer kann sich zu diesem Zweck an einen Unternehmer auf Verbraucherrechte wenden und ihn um Informationen oder Unterlagen bitten, die eine Überprüfung des Zusammenhangs zwischen dem erworbenen Produkt und der von dem Unternehmer auf Verbraucherrechte ausgeübten Tätigkeit ermöglichen, einschließlich der Branche und der Spezialisierung, in der der jeweilige Unternehmer auf Verbraucherrechte tätig ist.

### **3. Preise und Zahlungen**

- 3.1. Die Preise für die Produkte werden in polnischen Zloty (PLN) angegeben und sind Bruttopreise (d. h. sie enthalten die Mehrwertsteuer). Die Preise für die Produkte, die im Shop angegeben sind, beinhalten keine Versandkosten (es sei denn, die Bedingungen einer zeitlich begrenzten Werbeaktion sehen dies anders vor. Die Gesamtkosten der Bestellung einschließlich der Versandkosten werden dem Käufer vor der endgültigen Bestellung mitgeteilt.
- 3.2. Dem Käufer stehen folgende Zahlungsmöglichkeiten zur Auswahl:
  - 3.2.1. per Banküberweisung auf das Bankkonto des Verkäufers, das im Shop angegeben ist (Vorkasse),
  - 3.2.2. per Überweisung über einen Online-Sofortüberweisungsservice.
- 3.3. Der Verkäufer kann auch zusätzliche Zahlungsmöglichkeiten einführen, die von denen in Punkt 3.2. oben abweichen, und diese werden in dem Shop entsprechend bekannt gegeben.
- 3.4. Die Bestellung wird so schnell wie möglich bearbeitet. Bei Auswahl einer der in Punkt 3.2.1. oder 3.2.2. oben genannten Zahlungsarten wird die Lieferung erst nach Gutschrift der gesamten Produktpreiszahlung auf dem Bankkonto oder dem Konto des Verkäufers ausgeführt.

- 3.5. Der Verkäufer stellt und versendet die Buchhaltungsdokumente im Zusammenhang mit der Bestellung (Rechnungen, Quittungen) in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse, die bei der Bestellung angegeben wurde. Der Käufer stimmt der in diesem Absatz angegebenen Art der Ausstellung und Zustellung von Buchhaltungsdokumenten im Zusammenhang mit der Bestellung zu.
- 3.6. Bei Auswahl einer der in Punkt 3.2.1. oder 3.2.2. oben genannten Zahlungsarten und Nichterhalt der Zahlung durch den Verkäufer innerhalb der im Shop für das betreffende Produkt angegebenen Frist, wird die Bestellung storniert. Falls im Shop kein Termin angegeben ist, wie im vorherigen Satz erwähnt, sollte der Verkäufer die Zahlung innerhalb von 72 (zweiundsiebzig) Stunden nach dem Zeitpunkt der Bestellung durch den Käufer erhalten. Nach diesem Zeitraum wird die Bestellung storniert. Der Käufer wird unverzüglich benachrichtigt, falls seine Bestellung storniert wird.
- 3.7. Rabatte, die aus verschiedenen Titeln im Rahmen von Werbeaktionen des Verkäufers erhalten wurden, können nicht mit anderen Angeboten kombiniert werden, die gleichzeitig im Shop gelten.

#### **4. Lieferung**

- 4.1. Die Lieferung ist auf das Gebiet Polens beschränkt. Im Falle des Wunsches, ein Produkt an eine Adresse außerhalb des Gebiets zu erhalten, von dem in dem vorherigen Satz die Rede ist, bittet der Verkäufer um eine E-Mail-Kontaktaufnahme, um die Möglichkeiten und eventuellen Bedingungen für diese Lieferung zu vereinbaren.
- 4.2. Die Lieferung erfolgt von Montag bis Freitag, außer den gesetzlichen Feiertagen in Polen.
- 4.3. Bei einer Bestellung von mehreren Produkten wird die Versandzeit der gesamten Bestellung an die Lieferzeit des Produkts mit der längsten Lieferzeit angepasst.
- 4.4. Die Lieferung der bestellten Produkte erfolgt auf die Weise, die der Käufer bei der Bestellung gewählt hat.

#### **5. Widerrufsrecht**

- 5.1. Verbraucher und Unternehmer mit Verbraucherrechten, die ein Produkt im Shop kaufen, haben das Recht, vom mit dem Verkäufer geschlossenen Kaufvertrag innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Datum der Lieferung des Produkts zurückzutreten, ohne dass sie andere Kosten als die direkten Kosten der Rücksendung der Produkte tragen müssen. Das Widerrufsrecht, das im vorherigen Satz erwähnt wurde, kann durch Abgabe einer schriftlichen Erklärung oder eine E-Mail ausgeübt werden, wobei es für die Einhaltung der in dem vorherigen Satz genannten Frist ausreichend ist, eine Erklärung vor Ablauf der Frist an die in den Ziffern 1.5.1. oder 1.5.3. der AGB angegebene Adresse zu senden. Die Rücktrittserklärung kann unter Verwendung eines Musterformulars erfolgen, das als Anhang zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beigelegt ist.

5.2. Im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts wird der Verkäufer dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten alle getätigten Zahlungen, einschließlich der Versandkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich aus der vom Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten gewählten Versandart ergeben, die von der günstigsten Versandart abweicht, die vom Verkäufer angeboten wird), unverzüglich und spätestens innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Datum des Eingangs der Erklärung des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten über den Rücktritt vom Vertrag erstatten. Die Rückzahlung erfolgt auf demselben Zahlungsweg, den der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten gewählt hat, es sei denn, dass der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten seine Zustimmung zu einem anderen Rückzahlungsweg erklärt hat, der für ihn keine Kosten verursacht.

5.3. Im Falle der Ausübung des Widerrufsrechts ist der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten verpflichtet, das Produkt innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Datum des Widerrufs zurückzusenden. Der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Produkts.

5.4. Der Verkäufer kann sich mit der Rückzahlung der vom Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten erhaltenen Zahlungen bis zum Erhalt des Produkts oder der Vorlage eines Nachweises über die Rücksendung des Produkts durch den Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten zurückhalten, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt.

5.5. Der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten trägt die Verantwortung für die Wertminderung des Produkts, die durch die Nutzung des Produkts in einer Weise verursacht wird, die über das hinausgeht, was für die Feststellung seines Charakters, seiner Eigenschaften oder seiner Funktionsweise erforderlich ist.

5.6. Der Verkäufer informiert, dass das Widerrufsrecht, das in Abschnitt 5.1. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen erwähnt wird, dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten in den in Artikel 38 des Verbraucherrechtsgesetzes festgelegten Fällen nicht zusteht, insbesondere im Zusammenhang mit einem Vertrag:

5.6.1. in dem der Gegenstand der Leistung eine nicht vorgefertigte Ware ist, die nach den Spezifikationen des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten hergestellt wurde oder die seinen individuellen Bedürfnissen dient;

5.6.2. über die Erbringung von Dienstleistungen, für die der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten verpflichtet ist, den Preis zu zahlen, wenn der Verkäufer die Dienstleistung vollständig im Einvernehmen mit dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten erbracht hat, der vor Beginn der Erbringung darüber informiert wurde, dass er nach Erfüllung der Leistung durch den Verkäufer das Recht zum Rücktritt vom Vertrag verliert, und dies zur Kenntnis genommen hat;

5.6.3. in dem der Preis oder die Vergütung von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, über die der Verkäufer keine Kontrolle hat, und die vor Ablauf der Frist für den Rücktritt vom Vertrag auftreten können;

- 5.6.4. in dem der Gegenstand der Leistung eine Ware ist, die in einer versiegelten Verpackung geliefert wird, die nach dem Öffnen der Verpackung aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zurückgegeben werden kann, wenn die Verpackung nach der Lieferung geöffnet wurde;
- 5.6.5. in dem der Gegenstand der Leistung Waren sind, die nach der Lieferung aufgrund ihres Charakters untrennbar mit anderen Waren verbunden werden;
- 5.6.6. in dem der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ausdrücklich verlangt hat, dass der Verkäufer zu ihm kommt, um eine dringende Reparatur oder Wartung durchzuführen; wenn der Verkäufer zusätzlich andere Dienstleistungen erbringt, als die, deren Erbringung der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten verlangt hat oder Waren liefert, die nicht die für die Reparatur oder Wartung erforderlichen Ersatzteile sind, steht dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten das Recht zum Rücktritt vom Vertrag im Hinblick auf die zusätzlichen Dienstleistungen oder Waren zu;
- 5.6.7. über die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Unterbringung, die nicht für Wohnzwecke bestimmt sind, des Warentransports, der Autovermietung, der Gastronomie, der Dienstleistungen im Zusammenhang mit Erholung, Unterhaltungsveranstaltungen, Sport oder Kultur, wenn der Vertrag einen Tag oder einen Zeitraum für die Erbringung der Dienstleistung festlegt;
- 5.6.8. über die Lieferung digitaler Inhalte, die nicht auf einem materiellen Datenträger bereitgestellt werden, für die der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten verpflichtet ist, den Preis zu zahlen, wenn der Verkäufer die Leistung mit ausdrücklicher und vorheriger Zustimmung des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten begonnen hat, der vor Beginn der Leistung darüber informiert wurde, dass er nach Erfüllung der Leistung durch den Verkäufer das Recht zum Rücktritt vom Vertrag verliert, und dies zur Kenntnis genommen hat, und der Verkäufer dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten die Bestätigung gemäß Artikel 15 Absatz 1 und 2 oder Artikel 21 Absatz 1 des Verbraucherrechtsgesetzes übermittelt hat;
- 5.6.9. über die Erbringung von Dienstleistungen, für die der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten verpflichtet ist, den Preis zu zahlen, in Fällen, in denen der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten den Verkäufer ausdrücklich aufgefordert hat, zu ihm zu kommen, um eine Reparatur durchzuführen, und die Dienstleistung bereits vollständig mit ausdrücklicher und vorheriger Zustimmung des Verbrauchers oder Unternehmers mit Verbraucherrechten erbracht wurde.:
- 5.7. Die Führung eines Kontos im Shop und die Lieferung des Newsletters stellen eine digitale Dienstleistung im Sinne des Verbraucherrechtsgesetzes dar. Das Widerrufsrecht nach Punkt 5.1. oben gilt entsprechend für die Führung eines Kontos im Shop und die Lieferung des Newsletters. Die Frist für den Widerruf beginnt entsprechend am Tag, an dem der Nutzer Zugang zum Konto hat oder sich für den Newsletter anmeldet.

5.8. Die vom Käufer zurückgegebenen Produkte sollten so verpackt werden, dass sie sicher transportiert werden können. Wenn möglich, sollte der Käufer zu den zurückgegebenen Produkten die Originalverpackung und den Kaufbeleg beifügen. Weitere Informationen zum empfohlenen Verpackungsverfahren für die Rücksendung von Produkten durch den Verkäufer können in der im Shop veröffentlichten Anleitung oder vom Verkäufer versandten Anleitung enthalten sein.

## 6. Datenschutz

6.1. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie in der Datenschutzerklärung, die auf der Website verfügbar ist: [www.sklep.biotherm.info.pl](http://www.sklep.biotherm.info.pl)

## 7. Weitere rechtliche Hinweise

7.1. Inhalt und Struktur des Shops sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Daten oder Informationen, insbesondere die Nutzung jeglicher auf der Website enthaltenen Materialien (einschließlich Texten, Fotos, Grafiken, Videos oder Marken), sowie deren Auszüge für Zwecke, die nicht ausdrücklich durch die Geschäftsbedingungen oder geltendes polnisches Recht gestattet sind, ohne die ausdrückliche Zustimmung des Verkäufers, ist verboten.

7.2. Der Verkäufer informiert, dass die Beschreibungen, Fotos, Grafiken, Videos, Visualisierungen und andere Materialien, die Produkte im Shop darstellen, nur zur Präsentation der darin speziell angegebenen Produktmodelle dienen und je nach individuellen Einstellungen des Nutzergeräts variieren können.

## 8. Besondere Bestimmungen für die Erbringung von Dienstleistungen durch den Verkäufer über das Internet und die Bereitstellung digitaler Dienste:

8.1. Die Geschäftsbedingungen stellen die Geschäftsbedingungen für die Erbringung von Dienstleistungen über das Internet im Sinne des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen über das Internet dar (im Folgenden: „**Gesetz über die Erbringung von Dienstleistungen über das Internet**“).

8.2. Um die Website zu durchsuchen, Bestellungen zu platzieren und mit dem Teleinformationssystem des Verkäufers ordnungsgemäß zusammenzuarbeiten, müssen die folgenden technischen Anforderungen erfüllt sein:

8.2.1. Ein Gerät, mit dem Websites mit Internetzugang durchsucht werden können, insbesondere ein Gerät, das unter den Betriebssystemen Windows, Linux, MacOS oder Android läuft; die minimale Bildschirmauflösung, bei der der Zugriff auf die Website des Shops responsiv ist, beträgt: 1800x768;

8.2.2. Aktualisierte Webbrowser mit JavaScript-Unterstützung (bis zu drei Versionen zurück) von Herstellern wie: MS Edge, Google Chrome, Mozilla Firefox, Opera, Safari;

- 8.2.3. Aktivierte Cookie-Unterstützung, sowie installierte Browser-Add-Ons, die die Unterstützung von Java, Javascript, Adobe Flash, sowie die Installation der Komponenten Adobe Flash Player, Quick Time und Acrobat Reader ermöglichen, falls der Shop dazu auffordert;
- 8.2.4. Deaktivierte Software, die die Ausführung der oben genannten Skripte blockiert;
- 8.2.5. Aktives E-Mail-Konto (im Falle von Bestellungen);
- 8.2.6. Informationen, die vom Verkäufer, einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, bereitgestellt werden, können in Form von PDF-Dateien (oder einem anderen gleichwertigen Format) bereitgestellt werden. Für die Anzeige dieser Dateien kann die Installation einer geeigneten Software erforderlich sein, die das Öffnen dieser Dateien ermöglicht.
- 8.3. Der Abschluss eines Vertrages über die Erbringung von elektronischen Dienstleistungen erfolgt mit der Registrierung eines Kontos durch eine Person, die den Shop nutzt, oder gleichzeitig mit der Bestellung ohne Registrierung oder durch Angabe einer E-Mail-Adresse, um den Newsletter zu erhalten.
- 8.4. Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann gemäß den geltenden Rechtsvorschriften gekündigt werden, sowie – soweit dies nach den geltenden Rechtsvorschriften zulässig ist – durch die Übermittlung einer Kündigungserklärung für den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen an die vom Verkäufer in Punkt 1.5 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebenen Daten oder durch die selbständige Löschung des Kontos durch den Nutzer.
- 8.5. Es ist untersagt, im Rahmen der Nutzung des Shops und anderer von dem Verkäufer elektronisch erbrachter Dienstleistungen Inhalte bereitzustellen, die rechtswidrig sind, die persönlichen Rechte oder das Urheberrecht Dritter oder in irgendeiner Weise die geltenden sozialen und gesellschaftlichen Normen, die Grundsätze des guten Miteinanders im Internet (Netiquette) verletzen. Insbesondere ist es untersagt:
  - 8.5.1. das Veröffentlichen von vulgären oder obszönen Inhalten oder Inhalten, die allgemein als beleidigend angesehen werden;
  - 8.5.2. das Veröffentlichen und Verwenden personenbezogener Daten anderer Personen, sowie ihrer Bilder ohne entsprechende Genehmigung;
  - 8.5.3. die Bereitstellung von Schadsoftware;
  - 8.5.4. das Veröffentlichen von Inhalten, die das Ansehen, den Ruf oder andere persönliche Rechte des Verkäufers oder Dritter in Frage stellen;
  - 8.5.5. Spam-Verhalten, das auch als unlauterer Wettbewerb oder unlautere Handelspraktik angesehen werden kann;
  - 8.5.6. Propaganda totalitärer Regime, ihrer Symbole, Hasspropaganda oder Aufrufe zur Straftat;
  - 8.5.7. Veröffentlichen von Inhalten, die die Verwendung von Drogen oder psychoaktiven Substanzen, den Missbrauch von Alkohol oder Glücksspiel fördern, sowie von jeglichem anderen Verhalten, dessen Förderung verboten ist;
  - 8.5.8. Veröffentlichen von Inhalten, die das geistige Eigentum Dritter verletzen;

- 8.5.9. Hinzufügen von Inhalten, die gegen Rechtsvorschriften verstoßen;
- 8.5.10. Veröffentlichen von Links zu Websites und Dateien, die die oben genannten Inhalte enthalten.
- 8.6. Es ist verboten, in Bezug auf den Shop jegliche Penetrationstests, Sicherheitstests, Versuche, die Sicherheit zu brechen, und Hackeraktivitäten durchzuführen.
- 8.7. Der Nutzer ist für die Inhalte verantwortlich, die er im Shop veröffentlicht. Wenn der Nutzer im Shop Inhalte veröffentlicht, die gegen das Gesetz oder die Geschäftsbedingungen verstoßen, ist der Verkäufer berechtigt, diese zu entfernen und den Vertrag über die Erbringung elektronischer oder digitaler Dienstleistungen aus diesem Grund mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- 8.8. Der Ablauf des Beschwerdeverfahrens für Dienstleistungen, die elektronisch erbracht werden, ist wie folgt:
- 8.8.1. Kunden von Dienstleistungen können Beschwerden über Dienstleistungen einreichen, die vom Verkäufer elektronisch erbracht werden. Beschwerden können schriftlich oder per E-Mail an die in Abschnitt 1.5 der Geschäftsbedingungen angegebenen Adressen eingereicht werden;
- 8.8.2. Eine Beschwerde sollte mindestens die folgenden Angaben enthalten:
- 8.8.2.1.** Kennzeichnung des Nutzers, sowie seine erforderlichen Identifikations- und Kontaktdaten;
- 8.8.2.2. Kennzeichnung der Dienstleistung, auf die sich die Beschwerde bezieht;
- 8.8.2.3.** Angabe des Mangels.
- 8.9. Innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Einreichung der Beschwerde wird sich der Verkäufer dazu äußern und den Beschwerdeführer über das weitere Vorgehen informieren. Der Verkäufer wird sich bemühen, Beschwerden ohne unnötige Verzögerung zu bearbeiten.
- 8.10. Wenn der Verbraucher oder der Unternehmer mit Verbraucherrechten nicht innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Erhalt der Beschwerde durch den Verkäufer über die Entscheidung des Verkäufers in Bezug auf die Beschwerde informiert wird, wird davon ausgegangen, dass der Verkäufer die Beschwerde des Verbrauchers oder des Unternehmers mit Verbraucherrechten anerkannt hat. Diese Bestimmung gilt nicht für Subjekte, die keine Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten sind.
- 8.11. Während des Reklamationsprozesses kann der Verkäufer um zusätzliche Erklärungen, Unterlagen oder eine Überprüfung des Ablaufs des zu reklamierenden Ereignisses bitten.
- 8.12.** Nach Erschöpfung des im Reglement festgelegten Reklamationsverfahrens hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, um seine eventuellen Ansprüche geltend zu machen oder von den vom Gesetz zugelassenen außergerichtlichen Beschwerdeverfahren Gebrauch zu machen, insbesondere von Mediation und dem ständigen Schiedsgericht, das von den zuständigen Einheiten der Gewerbeaufsicht geführt wird, sowie von der zuständigen Kreis- oder Stadtverbraucherschutzbeauftragten Unterstützung in dieser Angelegenheit zu erhalten (wobei der Verkäufer nicht verpflichtet ist, der Anwendung außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren zuzustimmen). Genaue Informationen über die Möglichkeiten der Anwendung außergerichtlicher Verfahren sind unter anderem in den Sitzen

der zuständigen Behörden verfügbar (der Stadt- und Kreisverbraucherschutzbeauftragten, der Landesämter für Gewerbeaufsicht) und auf ihren Websites, sowie auf den Websites der Bundesanstalt für Verbraucherschutz und Wettbewerbsaufsicht ([www.uokik.gov.pl](http://www.uokik.gov.pl)).

- 8.13.** Der Verkäufer informiert auch über die Existenz der ODR-Plattform (Online-Streitbeilegung), die unter der Adresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar ist und über die Möglichkeit, die ODR-Plattform zur Beilegung von Streitigkeiten zu nutzen.
- 8.14. Der Käufer ist verpflichtet, Dritten keine Passwörter zu seinem Konto oder andere Daten, die für die Anmeldung im Shop oder die Bestellung erforderlich sind, zu offenbaren.
- 8.15.** Um den Anforderungen des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen gerecht zu werden, informiert der Verkäufer, dass::
- 8.15.1.** Die Nutzung von Dienstleistungen elektronisch über das Internet ist mit Risiken verbunden. Das Hauptrisiko besteht darin, dass das IT-System mit Viren, Würmern und Trojanern infiziert werden kann. Um diese Risiken zu vermeiden, wird empfohlen, dass Personen, die den Shop nutzen, ein Antivirenprogramm auf ihrem Gerät installieren und dieses regelmäßig aktualisieren.
- 8.15.2. Der Verkäufer speichert auf dem Computersystem des Nutzers, der den Shop nutzt, Cookies, d. h. kleine Textfragmente, die eine Website an den Browser des Nutzers sendet und die der Browser bei den nächsten Besuchen der Website zurücksendet. Cookies werden hauptsächlich verwendet, um die Sitzung aufrechtzuerhalten, z. B. indem ein temporärer Identifikator generiert und nach dem Login zurückgesendet wird. Sie können jedoch auch für andere Zwecke verwendet werden, z. B. zum Speichern beliebiger Daten, die als Zeichenkette codiert werden können. Dadurch muss der Nutzer nicht jedes Mal dieselben Daten eingeben, wenn er zu einer bestimmten Seite zurückkehrt oder von einer Seite zur anderen wechselt.

## **9. Newsletter**

- 9.1.** Jeder Nutzer kann durch Angabe seiner E-Mail-Adresse und Annahme der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie Abgabe anderer erforderlicher Erklärungen seine Zustimmung zum Erhalt des Newsletters an die angegebene E-Mail-Adresse erklären.
- 9.2. Der Newsletter kann kommerzielle Informationen im Sinne des Gesetzes über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen, sowie bezahlte Werbung oder Promotion des Verkäufers enthalten.
- 9.3. Der Nutzer kann den Erhalt des Newsletters durch Klicken auf den Deaktivierungslink in den Nachrichten, die im Rahmen des Newsletters versendet werden, abbestellen.

## **10. Verantwortlichkeit des Verkäufers für die Nichtkonformität der Ware mit dem Kaufvertrag, Reklamationen der Ware**

- 10.1. Der Verkäufer verpflichtet sich, dem Käufer Ware zu liefern, die mit dem abgeschlossenen Kaufvertrag übereinstimmt.
- 10.2. Im Falle der Feststellung eines Mangels der Ware haftet der Verkäufer gegenüber Verbrauchern und Unternehmern mit Verbraucherrechten nach den Grundsätzen der Haftung für Mängel der Ware, die in den Vorschriften des Verbraucherschutzgesetzes (insbesondere Art. 43a des Verbraucherschutzgesetzes und die folgenden) geregelt sind. Die Grundlage und der Umfang der Haftung des Verkäufers gegenüber Käufern, die keine Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten sind, wenn die verkaufte Ware einen Sachmangel oder einen Rechtsmangel hat, sind in den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches geregelt.
- 10.3. Bei Kaufverträgen, bei denen der Käufer weder Verbraucher noch Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, wird die Anwendung der Vorschriften Art.556-576 des Bürgerlichen Gesetzbuches über die Haftung für Mängel der Ware in dem maximal zulässigen Umfang ausgeschlossen.
- 10.4. Ein Käufer, der weder Verbraucher noch Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, ist bei der Annahme einer Sendung verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung und die Abwesenheit von anderen mechanischen Beschädigungen der Sendung zu überprüfen. Eventuelle Schäden sollten in einem Schadensprotokoll beschrieben werden, das vom Lieferanten bestätigt wird (oder in einem anderen ähnlichen Dokument, unter Beteiligung des Lieferanten). Die entsprechenden Schadensformulare sind bei den Kurierdiensten erhältlich, die die Sendungen liefern. Das Schadensprotokoll sollte vom Kurier unterschrieben werden, und eine lesbare Kopie des Protokolls sollte dem Verkäufer schriftlich zugesandt werden. Reklamationen wegen Schäden während des Transports werden nur bearbeitet, wenn ein Schadensprotokoll vorgelegt wird. Dieser Punkt gilt nicht für Verbraucher und Unternehmer mit Verbraucherrechten, deren Reklamationen unabhängig davon bearbeitet werden, ob ein Schadensprotokoll erstellt und vorgelegt wurde.
- 10.5. Die Reklamation sollte Folgendes enthalten:
  - 10.5.1. Kennzeichnung des Käufers, sowie Kontaktdaten des Käufers (Adresse oder E-Mail-Adresse);
  - 10.5.2. Kennzeichnung des Produkts, auf das sich die Reklamation bezieht;
  - 10.5.3. Informationen zum Gegenstand der Reklamation, einschließlich Art des Mangels oder Nichtübereinstimmung des Produkts mit dem Kaufvertrag;
  - 10.5.4. Informationen zur Forderung hinsichtlich der Art der Behebung des Mangels (Reparatur oder Austausch) oder Erklärung über Minderung des Preises oder Rücktritt vom Kaufvertrag.
- 10.6. Reklamationen können eingereicht werden:
  - 10.6.1. schriftlich an die Adresse, die in Abschnitt 1.5.1. der AGB angegeben ist,
  - 10.6.2. elektronisch, an die E-Mail-Adresse, die in Abschnitt 1.5.3 der AGB angegeben ist:

- 10.7. Innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag der Einreichung der Reklamation wird sich der Verkäufer zu dieser äußern und den/die Reklamierenden über das weitere Vorgehen informieren. Der Verkäufer wird sich bemühen, Reklamationen ohne unnötige Verzögerung zu bearbeiten.
- 10.8. Wenn der Verbraucher oder der Unternehmer, der Verbraucherrechte hat, nicht innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag des Eingangs der Reklamation durch den Verkäufer über die Entscheidung des Verkäufers in Bezug auf die Reklamation informiert wird, gilt, dass der Verkäufer die Reklamation des Verbrauchers oder des Unternehmers, der Verbraucherrechte hat, anerkannt hat. Diese Bestimmung gilt nicht für Personen, die weder Verbraucher noch Unternehmer mit Verbraucherrechten sind.
- 10.9. Während des Reklamationsverfahrens kann der Verkäufer um zusätzliche Erklärungen, Dokumente oder Überprüfung des Ablaufs des Ereignisses, das der Reklamation unterliegt, bitten.
- 10.10. Nach Erschöpfung des im Reglement festgelegten Reklamationsverfahrens hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, um seine eventuellen Ansprüche geltend zu machen oder von den vom Gesetz zugelassenen außergerichtlichen Beschwerdeverfahren Gebrauch zu machen, **insbesondere von Mediation und dem ständigen Schiedsgericht, das von den zuständigen Einheiten der Gewerbeaufsicht geführt wird, sowie von der zuständigen Kreis- oder Stadtverbraucherschutzbeauftragten Unterstützung in dieser Angelegenheit zu erhalten (wobei der Verkäufer nicht verpflichtet ist, der Anwendung außergerichtlicher Streitbeilegungsverfahren zuzustimmen)**. Genaue Informationen über die Möglichkeiten der Anwendung außergerichtlicher Verfahren sind unter anderem in den Sitzen der zuständigen Behörden verfügbar (der Stadt- und Kreisverbraucherschutzbeauftragten, der Landesämter für Gewerbeaufsicht) und auf ihren Websites, sowie auf den Websites der Bundesanstalt für Verbraucherschutz und Wettbewerbsaufsicht ([www.uokik.gov.pl](http://www.uokik.gov.pl))
- 10.11. Der Verkäufer informiert auch über die Existenz der ODR-Plattform (Online-Streitbeilegung), die **unter der Adresse <http://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichbar ist** und über die Möglichkeit, die ODR-Plattform zur Beilegung von Streitigkeiten zu nutzen.
- 10.12. Der Verkäufer gewährt keine Garantie für Produkte, die über die Rechte des Verbrauchers und des Unternehmers mit Verbraucherrechten hinausgehen, die sich aus der Haftung des Verkäufers für die Nichtkonformität der Ware mit dem Vertrag ergeben, die in Punkt 10.2. oben genannt sind. Auf einige Produkte kann eine Herstellergarantie gewährt werden.
- 10.13. Wenn ein Produkt mit dem geschlossenen Kaufvertrag nicht übereinstimmt, haftet der Verkäufer gegenüber dem Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten und erkennt Reklamationen aus diesem Grund auf der Grundlage der Vorschriften des Verbraucherrechtgesetzes zur Nichtkonformität der Ware mit dem Vertrag (Artikel 43a und folgende des Verbraucherrechtgesetzes) an.
- 10.14. Im Falle einer Nichtkonformität des Produkts mit dem Vertrag kann der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, die Reparatur des Produkts oder den Austausch des Produkts verlangen. Wenn die Herstellung des Produkts in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag in

der vom Käufer gewählten Weise unmöglich ist oder für den Verkäufer mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden wäre, kann der Verkäufer:

10.14.1. Das Produkt austauschen, wenn der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, die Reparatur verlangt hat, oder

10.14.2. das Produkt reparieren, wenn der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, den Austausch verlangt hat.

10.15. Wenn die Reparatur und der Austausch des Produkts unmöglich oder mit unverhältnismäßigen Kosten für den Verkäufer verbunden wären, kann der Verkäufer die Herstellung des Produkts in Übereinstimmung mit dem Kaufvertrag ablehnen. In der Situation, die im vorherigen Satz angegeben ist, kann der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, dem Verkäufer eine Erklärung über die Preissenkung oder den Rücktritt vom Vertrag abgeben, die in Punkt 10.18 unten genannt wird.

10.16. Der Verkäufer repariert oder ersetzt das Produkt in angemessener Zeit ab dem Zeitpunkt, an dem der Verkäufer vom Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, über die Nichtkonformität des Produkts mit dem Vertrag informiert wurde, und ohne unverhältnismäßige Unannehmlichkeiten für den Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, unter Berücksichtigung der Spezifikation des Produkts und des Zwecks, für den der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, es erworben hat. Die Kosten für die Reparatur oder den Austausch des Produkts trägt der Verkäufer.

10.17. In den Fällen, die in den Punkten 10.14.1. und 10.14.2. oben genannt sind, stellt der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, dem Verkäufer das Produkt zur Reparatur oder zum Austausch zur Verfügung. Der Verkäufer holt das Produkt vom Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, auf seine Kosten ab.

10.18. Im Falle der Feststellung einer Nichtkonformität des Produkts mit dem Vertrag kann der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, eine Erklärung über die Preissenkung oder den Rücktritt vom Vertrag abgeben, wenn:

10.18.1. Der Verkäufer hat die Führung des Produkts zur Übereinstimmung mit dem Vertrag gemäß Punkt 10.14. oben abgelehnt;

10.18.2. Der Verkäufer hat das Produkt nicht in Übereinstimmung mit dem Vertrag gemäß Punkt 10.16. oben hergestellt;

10.18.3. Die Nichtkonformität des Produkts mit dem Vertrag besteht weiterhin, obwohl der Verkäufer versucht hat, das Produkt in Übereinstimmung mit dem Vertrag herzustellen;

10.18.4. Die Nichtkonformität des Produkts mit dem Vertrag ist so schwerwiegend, dass sie eine Preissenkung oder die Rückerstattung des Kaufpreises rechtfertigt, ohne dass die in Punkt 10.14. oben genannten Schutzmaßnahmen zuvor in Anspruch genommen wurden;

10.18.5. Aus der Erklärung des Verkäufers oder den Umständen geht eindeutig hervor, dass er das Produkt nicht in Übereinstimmung mit dem Vertrag in angemessener Zeit oder ohne unzumutbare Unannehmlichkeiten für den Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, herstellen wird.

- 10.19. Der ermäßigte Preis bleibt in einem solchen Verhältnis zum Preis des Produkts gemäß dem Kaufvertrag, in dem der Wert des Produkts, das nicht mit dem Kaufvertrag übereinstimmt, zum Wert des Produkts, das mit dem Kaufvertrag übereinstimmt, verbleibt.
- 10.20. Der Verkäufer erstattet dem Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, die fälligen Beträge aufgrund der Ausübung des Rechts auf Preissenkung unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag des Eingangs der Erklärung des Käufers, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, über die Preissenkung beim Verkäufer.
- 10.21. Der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, kann vom Kaufvertrag nicht zurücktreten und den Kaufpreis für das Produkt nicht zurückfordern, wenn die Nichtkonformität des Produkts mit dem Kaufvertrag unerheblich ist. Es wird angenommen, dass die Nichtkonformität des Produkts mit dem Kaufvertrag wesentlich ist.
- 10.22. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag durch den Käufer aufgrund des Punktes 10.18. oben gibt der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, das Produkt unverzüglich an den Verkäufer zurück, der die Kosten trägt. Der Verkäufer erstattet dem Käufer den Kaufpreis des Produkts unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag des Eingangs des Produkts oder des Nachweises der Rücksendung des Produkts.
- 10.23. Wenn der Mangel der Vertragskonformität nur einige der Produkte betrifft, die auf der Grundlage des Vertrages geliefert wurden, kann der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, vom Vertrag nur in Bezug auf diese Produkte zurücktreten, sowie in Bezug auf andere Produkte, die der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, zusammen mit den Produkten mit Vertragswidrigkeit erworben hat, wenn nicht vernünftigerweise erwartet werden kann, dass der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, sich darauf einlässt, nur die Produkte mit Vertragskonformität zu behalten.
- 10.24. Der Verkäufer erstattet den Kaufpreis auf demselben Zahlungsweg, wie der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, gezahlt hat, es sei denn, dieser stimmt ausdrücklich einer anderen Rückzahlungsart zu, die für ihn mit keinen Kosten verbunden ist.
- 10.25. Der Verkäufer haftet für einen Mangel der Vertragskonformität des Produkts, der bei Lieferung des Produkts vorlag und innerhalb von 2 (zwei) Jahren ab Lieferung des Produkts festgestellt wurde, es sei denn, dass die Haltbarkeit des Produkts länger ist.
- 10.26. Der Verkäufer haftet nicht für einen Mangel der Vertragskonformität des Produkts, wenn der Käufer, der Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, spätestens bei Vertragsschluss ausdrücklich darüber informiert wurde, dass eine bestimmte Eigenschaft des Produkts von den Anforderungen an die Vertragskonformität nach Artikel 43b Absatz 2 des Verbraucherrechtsgesetzes abweicht, und diese Eigenschaft des Produkts ausdrücklich und gesondert akzeptiert hat.

## 11. Produktbewertungen

- 11.1 Der Verkäufer sorgt dafür, dass die Produktbewertungen, die im Shop veröffentlicht werden (im Folgenden „**Bewertungen**“ genannt), nur von Personen stammen, die das betreffende Produkt verwendet oder gekauft haben. Um zu überprüfen, ob die Bewertungen von den Personen ausgestellt wurden, die im vorherigen Satz erwähnt wurden, nimmt der Verkäufer die in den folgenden Bestimmungen beschriebenen Regeln an.
- 11.2. Die Möglichkeit, Bewertungen abzugeben, haben nur Personen, die eine Bestellung aufgegeben oder ein Produkt im Shop gekauft haben. Die Abgabe einer Bewertung ist freiwillig und kostenlos.
- 11.3. Der Verkäufer kann die Veröffentlichung von Bewertungen im Shop von ihrer vorherigen Genehmigung durch den Verkäufer abhängig machen.
- 11.4. Der Gegenstand einer Bewertung kann eine Bewertung, ein Foto oder eine Rezension eines Produkts sein, das im Shop gekauft wurde.
- 11.5. Es ist verboten, falsche Bewertungen im Shop zu veröffentlichen oder zu beauftragen.
- 11.6. Es ist verboten, fiktive oder Scheingeschäfte über den Verkauf von Produkten abzuschließen, die nur zum Zweck der Abgabe von Bewertungen abgeschlossen haben.
- 11.7. Es ist verboten, Bewertungen zu veröffentlichen, die rechtswidrige Inhalte, Persönlichkeitsrechte oder Urheberrechte Dritter verletzen oder in irgendeiner Weise geltende soziale und moralische Normen oder die Grundsätze der guten Sitten verletzen.
- 11.8. Eine veröffentlichte Bewertung kann jederzeit vom Verfasser oder vom Verkäufer verborgen oder gelöscht werden (insbesondere, wenn die Bewertung oder die Handlungen des Käufers die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder geltendes Recht verletzen). Der Verkäufer hat das Recht, das Konto eines Käufers zu sperren oder zu löschen, wenn er Bewertungen abgibt, die die Bestimmungen von Punkt 11.5. – 11.7. oben verletzen.
- 11.9. Der Nutzer haftet für den Inhalt der Bewertungen, die er im Shop veröffentlicht. Für Bewertungen gelten insbesondere die Bestimmungen von Punkt 8.5. und 8.7. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## **12. Schlussbestimmungen**

- 12.1. Der Verkäufer ist an keine zusätzlichen, nicht bindenden Verhaltenskodizes oder andere ähnliche Dokumente gebunden. Dies hat keinen Einfluss auf die Tatsache, dass der Verkäufer bereits kraft allgemeiner gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet ist, die Grundsätze des fairen Wettbewerbs einzuhalten und unlautere Handelspraktiken nicht anzuwenden.
- 12.2. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) genannte Punkte ohne nähere Angabe beziehen sich auf die entsprechenden redaktionellen Einheiten der AGB.
- 12.3. Die Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer, der kein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist, wird dem Gericht an dem Sitz des Verkäufers, der in Punkt 1.5.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegeben ist, übertragen.

- 12.4. Zur Beurteilung der Rechte und Pflichten der Parteien aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt polnisches Recht (im Falle eines Nutzers, der kein Verbraucher oder Unternehmer mit Verbraucherrechten ist). Im Falle von Verbrauchern und Unternehmern mit Verbraucherrechten wird die Rechtsanwendung gemäß geltendem Recht, insbesondere dem Verbraucherschutzrecht, festgelegt.
- 12.5. Alle Nutzer des Shops können die Allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit und ohne jegliche Kosten einsehen, sowie deren Inhalt kopieren, herunterladen oder ausdrucken. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind online unter folgender Adresse verfügbar:  
[www.sklep.biotherm.info.pl](http://www.sklep.biotherm.info.pl)
- 12.6. Der Verkäufer informiert, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen geändert werden können. In diesem Fall wird die Zustellung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an den Nutzer durch die Veröffentlichung im Shop sowie durch die Übermittlung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen an die vom Käufer angegebene E-Mail-Adresse erfolgen.
- 12.7. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten am **10.05.2023** in Kraft .

Anhang zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Kündigungserklärung

Ort, Datum

**Łukasz Murzyn**  
**"SEJWAL 2"**

ul. Tuwima 39  
39-300 Mielec  
Polen

Vorname und Nachname:

Adresse:

NIP Steuer-Identifikationsnummer  
(optional):

Ich widerrufe den Kaufvertrag über folgende Produkte:

---

---

---

Datum des Produktkaufs: Datum der Produktabnahme:

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Rückerstattung der von mir getätigten Zahlungen auf das unten angegebene Bankkonto in Form eines Bankübertrags erfolgen soll:

Bankkontonummer:

Vorname, Nachname:

Adresse:

---

*Lesbare Unterschrift*

Die Belehrung:

*Gemäß Artikel 38 Absatz 1 Punkt 3 des Gesetzes über die Rechte der Verbraucher vom 30. Mai 2014 besteht für den Verbraucher kein Widerrufsrecht für Verträge, deren Gegenstand eine nicht vorgefertigte Ware ist, die nach den Spezifikationen des Verbrauchers oder die für seine individuellen Bedürfnisse bestimmt ist.*